

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Actenstücke zur Geschichte Westfalens, vorzüglich des Herzogthums. Betreffend Werl und die Salzwerke daselbst; die Städte Arnsberg, Bilstein, Erwitte und Geseke, Paderborn, Recklinghausen und Soest. ...

Unbekannt

1500-1800 [[16.-18. Jahrhundert]]

18. "Fernerer Vergleich zwischen Erzbischof Max. Henrich u. dem Bischofe von Paderborn den Königshof u. die beiden Flecken Westerkotten u. Erwitte betreffend vom 18. Dezbr. 1687."

[urn:nbn:de:hbz:5:1-315130](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-315130)

In Gottes Namen Wir Maximilian
 Herxius Erzbischoff zur Eollen, Des heiligen
 Römischen Rieichs Fürst, Fürst von Italien, Herzog von Burgund, und
 Königin Apostolischen Rieichs zu Rom Legatus Natus, Bischoff
 zu Bilschheim und Lüttich, gewesener Bischoff zu Münster,
 Administrator zu Berghegaden, in ob. und Nider Sainren
 auf der oberrhein, in Kieftaghen, zu Sagen, und Bouillon hat,
 der Pfalzgraf von Rhin, Landgraf zu Hainthurn, Herzog
 Graf zu Stromberg, Marggraf zu Franchimont, Herr zu Wer,
 Kieft. und

Von Gottes Gnaden Herr Herman Herxius
 Bischoff zu Radenborn, der heiligen Römischen Rieichs Fürst,
 Graf zu Fyrmont und

Zum Rieich und Sainren Rieichs Fürst, unser
 Rathschonnen, als wir zwischen unserm Fürst und der Herr
 Eollen und Radenborn, wegen der Rieichs Rieichs zu Sagen
 Rieichs an, und Rieichs Rieichs, nicht und gewislich
 Rieichs, außer der Jurisdiction des Rieichs, und zu Sagen,
 der Rieichs von anderthalb Hundert Jahren, gegen in
 Rieichs und Rieichs Rieichs, darüber langwier,
 Rieichs process geführt, nicht gibt und nicht
 Land Rieichs geführt, auf Rieichs Rieichs auf,
 geführt, aber Rieichs für Rieichs Rieichs
 und observanz gebracht, sondern Rieichs Rieichs
 Rieichs Rieichs zu Rieichs Rieichs, und Rieichs
 Land und Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs
 Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs
 Rieichs, was für Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs
 Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs
 Rieichs, Rieichs, und Rieichs Rieichs Rieichs Rieichs

[illegible]

[illegible]

recessum und inmüßte actus Possessoris unwillkürlich
in ihm bestanden in ihm bestanden und unwillkürlich
außerordentlich aufhört, und solchem nach ihm bestanden
und feige inmüßte, aufhört und bestanden soll, al.
Lernsamen dan dinstelbe unwillkürlich zu fichte in Jahr 1806
nach gutem aufange gemacht, und in nachhinsam
dan die sich dinstelbe bestanden und bestanden, das
bestanden aber ad referendum angenommen, und nun zum
anderen, nach der tractaten also in ansehung dinstelbe
und unwillkürlich bestanden bestanden bestanden.

Unwillkürlich bestanden die sich dinstelbe und den dinstelbe
an die sich dinstelbe dinstelbe et private in dinstelbe dinstelbe
bestanden und bestanden, und allen bestanden dinstelbe
und dinstelbe allen und dinstelbe, dinstelbe und dinstelbe, ad dinstelbe
und dinstelbe dinstelbe dinstelbe, dinstelbe dinstelbe
auf dinstelbe, die dinstelbe dinstelbe dinstelbe und dinstelbe
dinstelbe mit allen dinstelbe und dinstelbe regalien, dan
in dinstelbe speciebus et actibus, dinstelbe dinstelbe
dinstelbe dinstelbe, dinstelbe, dinstelbe, dinstelbe, dinstelbe, dinstelbe,
dinstelbe, dinstelbe, dinstelbe, dinstelbe mit allen andern dinstelbe
und dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe, und an,
dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe, dinstelbe,
dinstelbe, dinstelbe dinstelbe dinstelbe, dinstelbe dinstelbe
Capitulation und dinstelbe, dinstelbe de jure et
consuetudine für dinstelbe dinstelbe, dinstelbe ab
dinstelbe dinstelbe, was dinstelbe dinstelbe dinstelbe Pa-
ragraphi dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe, und
dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe
auf dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe et
Jurisdiction Ecclesiastica, in allen dinstelbe, cum
omnibus an: et dinstelbe, dinstelbe dinstelbe dinstelbe
Imperium, dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe dinstelbe
und

mit bestraffung aller lasten und mispacten, blut-
mordes, morden, und blutiger, schläger, ferner-
morden, schlichter, mit was sonst nimmig ge-
fallt zur Criminal Jurisdiction gehörig ist, Indes auf
dem präjudiz lassen, was dazumit der brüder, halber
absonderlich verurtheilt worden, wobei dem auf Zingel
mabyndent ist, das alle das nimmig was in sol-
chem congn der freywilligen erkennung so noch
diesem Willkumbt hier genannt worden, solan der
eignenlichen ansehung, alles, nelm, nach, ge-
weist, was und nach, dazumit Zingel, dem
Juri Territoriali nimmig sind zu nachteil gerichts,
sondern daselbe in allförmigen actibus nimmig
gehalten, und dem nach dazumit Völlen reservirt seyn
soll;

Gleiches gefallt und Zim andern, dazumit der Zingel
alles und dem nach folgen in reuerten, brüder, nach,
und dazumit, dazumit, alle der dazumit, dazumit,
Zingel, und ge fällt, an dazumit, dazumit, dazumit,
und was sonst, daselbe nimmig haben möge, oder
nimmig exception, was daselbe noch der und noch
dazumit nimmig, nimmig der Zingel, und nach,
nimmig, nimmig, und dazumit werden sind,
oder andern nimmig, und dazumit, dazumit, dazumit.

Das dazumit zum dritten, die Civil Jurisdiction ausnimmt,
soll es damit nimmig und zu freyem dazumit, folgender
nach gehalten werden, das zu freyem gegen
fremd, dazumit, was der dazumit dazumit was
was dazumit, was dazumit dazumit dazumit
nimmig.

Empfangen, nur actio realis mixta, oder pers-
onalis wird angestellth, soll ein solches so wohl
in prima als ulterioribus Instantijs fur den
Einz. Collator zu richten sein, nicht aufzufuhrt,
namentlich aus exequens werden, durch aber da-
selbst actio realis auf einige gütten anlegen
an Fahrenborn oder dem bairischen gäult gegen
Intentions, das selbe soll in prima Instantia pri-
vative fur den Fahrenbornigen Schuttschlichtigen, bair-
ischen, gegen den, mit der appellation, und ex-
ecution aber, wie hierunter folgen wird, gefalt
werden, da auf einer actione mixta vel personali
zu gutem freite beschreiben würde, das dem eigentl. Ver-
besserung auf solchem Grund und Boden steht, an-
non färglich an Fahrenborn und dem Fahrenbornigen
bairischen einige gäult gegen den wird, das selbe
soll abrummige, wenn nur civil / sage ist, fur
gutten bairischen zu erkennen, und es nicht
einen aufschlag in prima Instantia zu gewarten
nur appellation aber davon für sich von solchem de-
stet beschreiben beschreiben, an dem Collator obzue-
richten, nicht fügen, und sonst zu einem gültig
und gehalten sein.

Wirdt alles das aufzuehnen gestalt zu erkennen
dortin observant werden solle, Insof mit diesem
formum zu / sag, das auf die einige gäult / dant,
welche wider gütten noch bair. der bair. Coaction fä-
hrenborn und dem Fahrenbornigen bairischen einige
gäult / dant, dann so wohl actione reali oder
Collator gütten, als auf actione mixta et per-

Personalis sine quibus bairischer Conventus worden
können, mit dieser besondernheit gleichwohl, daß solches
in actoris arbitrio stehn, und also concurrentis juris-
dictio et locus praeventioni sein solle, ungeachtet, daß
eum bairischer Fürstlicher Richter der Layd zum ersten,
wenn angebracht, alsdann daselbst der Laie auf Symant
und in bairischen Fällen, so werden der Laie für den Fall,
nicht zum gemüht, oder dem Paderbornischen bairischen
in prima instantia montent, der Appellation an
der Fürstlichen Oberrichter gehen, und von
demselben auf der execution helfend werden sol-
le, obgleich gleichwohl dieses bairische pascient, und
aufsündlich von bairischen worden, daß das bairische
bairischen der bairischen Laie solches bairischen oder
gemüht und bairischen werden, wahren Paderborn oder
der bairischen pflegt zu werden hat, bairischen
ist, solches bairischen gemüht, und bairischen, wie auf
Fürstlichen bairischen, bairischen, bairischen gemühten,
bairischen platz haben, sondern als solches bairischen Per-
sonen in actionibus personalibus et mixtis
der Fürstlichen bairischen gemühten, in prima et ul-
teriore instantia allein zu bairischen, und bairischen,
selben in nicht bairischen worden, in realibus aber
so bairischen bairischen bairischen solches.

Versteht über das bairischen und alle daselbst
concernierende contracten, auf was demselben
amte und eigentlich an bairischen, als Laie und
bairischen ist solches, ab und bairischen ist solches,
und was sonst der alle bairischen articulo mit sich
bringen, wie auf über maß, rsten, und gemüht,

reparation der Dinge nicht wenig, sollen Ihre Lust
Gnaden zu Fahrenborn, hiedurch Kaufselgere in
prima Instantia die Cognition und obacht zu der
Form dethem privative haben, solbige durch Ihre
Bauertreue mit der Zinsung der Kasse, und durch
Ihre respective exercicio und dinsten setzen,
was darin vorkommt, und in rem Judicatum ne-
cessarium ist, acquiriren lassen, auf der zu treiben,
sich, und unterhaltung der Kasse, und durch
vielfache gelder mit weiden und balieren der
Gemeinde, die, und auftragen, nicht davon
Ihren Dienst oder Bauertreue zu nehmen, sondern
alles dinsten die gute Kasse mit der Kasse
zum bestimmten usu mit gemeinen besten
anwenden, und darüber rationes et reliqua
hien zu lassen, dan soll auf der guten Kasse,
dan dethem Kasse strecken maß, nach dem und ge-
weist von Fahrenborn vingerichtet, sondern
darin so wohl als auf sonst dem Kasse Dienst
Eöllen laut S. 1. mit der Landesherrschafft beifolgt,
des regale viarum publicarum, dan das
Gewogelichte hien zu Kasse des Kasse, vor-
besaltem, hien zu aber dem Kasse Fahrenborn
gleichmäßig mit hien zu Kasse des Kasse
nicht allen anderen von altem an dem Kasse
Kasse gefaltes mit der Kasse gefälle nicht
Gemeinde hien zu Kasse gefaltes, die Kasse
Kasse hien zu Kasse des Kasse zu Kasse
Sal.

Publicant, und das Judicatum in dem Ellniggen
gütern, von dem Für Ellniggen gerichtet, in dem
Fadernböriggen aber von dem bairischen Fürst
der Ellniggen executionis ordnung gemant exe-
quiert werden.

So sind nun die hiesigen Fürsten und Fürstinnen
die appellationes von der Fadernböriggen
bairischen obersten decret und an dem
in jedem oder jedem, nach, nach, nach,
wird und so, wie auch die güter hiesig, oder
der obigen lichte so Fadernböriggen oder dem pader-
böriggen bairischen Fürst gegeben, bairischen
Fürst, sollen selbige in keinem fall an die
bairischen Fürst, oder das Fadernböriggen Forst,
oder andere gerichtet, sondern die an die von
bairischen Fürst und Fürstinnen vornehmende Commis-
sarius gehen, von demselben die hiesigen Instru-
ment, beschreiben und auf demselben, oder aber auf
beide von dem bairischen an dem bairischen Fürst
gehabt, oder Jurisdiction facultät, aufgestellt,
die execution auf von dem Commisarius,
wan die hiesigen in dem Judicatum erwacht,
an dem bairischen, und in beiden von dem bairischen
hiesigen bairischen Fürst, oder bairischen Fürstinnen
werden.

Wird das Fürst in jedem fall platz haben sollte,
wan unter dem bairischen Fürst und Fürstinnen hiesigen
sich congruent befunden, oder der Fadernböriggen
güter, müssen, gefälle und gemüthlich sein, der
aber

aber die hiesige Sache mit der geistlichen Gnade zu
Paderborn, oder dem Successor in diesem Punkt gesetzlich
erwunden, inmassen alhier solches Privilegium nur obrem
Commissariis Instruirt, und von dem geistlichen Richter
gültig entschieden werden solle.

In cognition über abbaue der ächten bürgerlichen
blühende Stadt Labing, das war die Eöllniger ächter sind,
alhier der Eöllniger Richter über das factum allein
die cognition von ihnen, das ist aber fadenbörner
ächter warden, solchem falls der fadenbörner bürgerliche
mit dazum gesetzten und der stadt halber ist dem folgen,
dem Paragrapho gemäss gehalten werden solle.

In beziehung ^{an} belangen nach dem 1. und 2. Punkt, dass
das dazum nur diesem Zweckliche bewirkt und
confusion entstanden, in dem die Fälle, wenn ein
oder ander Quell selbige zu erlangen habe, nicht zwing-
sam von ein ander unterschieden werden können.

Es ist zu klärung beider richtigkeit beliebt und
möglich, auf einen nachgang der Appellation
dem 1. fadenbörner eingeräumt, das alle beider
ohne einige distinction, ob selbige hiesig warden, oder
aber von den, dem 1. fadenbörner Eölln oder dem 2. fadenbörner
fadenbörner respec. gebührender civil oder criminal
Jurisdiction unterworfen, zu freier und freier lichter,
und so weit sich beider unter fadenbörner, und der
ausserhalb der Eölln unter ausserhalb, von beiden
sonstigen Deputierten auf einen dazum determi-
nirten tag angesetzt, gültig beizubringen,
zu freier dem geistlichen Richter, zu freier lichter
aber dem fadenbörner bürgerlichen Richter gültig,
dem

Zumme zweifelslos deponirt und das die appellation
unmittelbar oder mittelbar besunden wird, dinstalbe von
dem appellanten zur Strafe Zwangsatz unterstellt worden.
Nachdem weiterhin zum ist das Interesse der hinter-
lassen anmilt; so ist zu verordnen lause gestritten und dis-
cutirt worden, was abet und äignunghaft die gütter sein,
welche aus dinstalbe Forderungen oder dem, beizunehmen minig
gefaßt unterstellt wird, in dem an sich ist dinstalbe selbige
Lümmelgüter pro Emphyteuticis und pachtbarnig
niguntsum, von dem hinterlassen, aber pro censitibus ge-
halten, hingegen von dem Güter dinstalbe conzon nügung-
haft der Forderung, prestation, und hinter anderen
Lümmel pro mixtis et informibus geachtet worden,
als das die ntwal ex censu, und ntwal ab emphy-
teusi participirt, daher dan das mittel getroffen
wird die selbige folgende maß verabschiedet worden.
das ntwal gute gütter sind also haben wird und man-
liche geachtet, ab aufstimmung und selbige linnen, der-
wante und aufstimmung, ab intestato et ex testamen-
to vel alia dispositione per successionem gelangem, dem
Laudemium davon unterstellt, auf ewig son in das,
lung der geachtet Zwang, dinstalbe, selbige, dinstalbe, und ntwal
das geachtet wird, selbige nicht caducirt, noch
niguntsum; sondern dinstalbe selbige mit ewig-
licher execution ntwal: hingegen aber selbige
gütter von dem besitzer, ntwal und hollständig spe-
cifict, selbige specification airtlich bekräftigt,
dem dinstalbe dinstalbe, dinstalbe von dinstalbe
Zu zu Forderungen ein ntwal ntwal, für-
stimmung andinstalbe dinstalbe, und dinstalbe
beachtet, selbige auf so ist die ntwal dinstalbe
oder der dinstalbe mit dinstalbe, oder das gut
per

per Contractum auf einen andern Possessorem gelangt,
rennert, und von dem Bauerhofe extrahirt,
so dass ohne Bewilligung eines Dritten kein Verkauf
zu Stande kommt, außer dem de jure vel consue-
tudine erlaubt, falls nicht ausdrücklich, noch
über eine Brautzeit oder dinstags vorgelassen
das vorgelassene wiederum bringebraucht, und
in unmittelbarer Nachbarschaft solches Consensus
den gemeinen Nutzen und dem folgenden Nachge-
habet, und in übrigen den Erbtheilung sein wird.
Nur das noch besserung auf den bündel hinla-
nigen der Pflichten, unter was sein es sein müßte,
außer dem, was sonach specifici benannt ist,
nimmere Gestalt vorgibt werden soll, ob sich dem
das Jura und der obgedachte Maß, möglichen Consensus
neue alienum, und die beschriebene nach dem
wider das recht nimmere, und an andere dinstags
höflich pflicht überlassen werden, welche der Pflichten
so wird es nach der Meinung der gemeinen Nachge-
habeten zulässig, nicht benimmt, sondern reservirt
phibere soll; dann auch ein solches wider dem
müßte zu freier und dem Tode sein zu bringe, der
per rem judicatam, ratione caducitatis ob mo-
ram in solutione commissam erlaubt wird, ist
in futurum in casum similis more sinnet noch
ersaltes, welche die beschriebene soll den zu
gehofen werden, jedoch dem bittenden Possessoribus
der exceptiones und ungenossenschaft so die
haben und vorgelassen müßten, nicht und benimmt,
sondern gleiches Gestalt von demselben haben soll.

Darmit aber ich die Ihr Leiffenschaft zu dem
mit dem Nachfolger an solchem ist, so ist
mit möglichster Ihr Zusage pflichter und
ist beschloffen, das derselbe in solchem fall
die fonderung der pflichter, geständig und liquid ist,
so wohl zu constablen und beweis, als auch zu fi-
nalen, bayer, dreyer, und langmuthelof in dem
rechten, evan der pflicht genügt wird, und die
nun darauf gewachsenen frucht, wie auch
güter und mobilien, oder gemittel, güter, lümpf
Ihrer dreyer pflichter, freylich die Execution
der Collation, ordnung gemacht, in dem
Collation güter, aber auf gebührende ansehn
lumpen Collation dreyer, hellzogen, und darin
Ihre fonderung gestau, sondern nicht mehr aller
hoyzgeb, und fühllicher beyland geliebt, auf
wider die dreyer, so ist formlich dem bewei-
nister widerfahren, und wider mit dreyer auf
abgemessene maas mit beweis heraus, oder das
dieselbe Ihre mittel haben, der bürgerlichen
custodi und coërcition, in fall der habschaft si-
nd misshandelt geständig oder überzogen, von dem
Collation dreyer, ohne weitere cognition proce-
dirt, die pflichter auf, was selber indantheil ge-
geben, und in dem dreyer Zeit von der ge-
glaubten nicht eingekauft worden, noch in
Collation habschaft werden können, außer landt
zu fügen, und in billigen preisen und stücken,
dem zu habschaften gestattet werden solle.
Nun will ich auf dem 13. febr. habschaft, sich auf
ein

allgemeines observant, branden, und das zu
fürstenthum Schloßburg die allis nicht brand
auf seine besaßten, singen, man an paderborn
früher sich auf einige abgeben und das für Kommen
bezogen, so ist nicht nur abgehandelt, daß von dem
wein und brandwein allein, und von einem
anderen, geträumt, es sehr nass, wie es sollte, der
salzfrucht, nimmlich von inter ofen ein einfluss
an Eise Eilen, und die andere salzfrucht an
Paderborn zu verfahren, nimmlich, nimmlich aber
solche von paderborn gestiegen, noch auf dem
nach Eilen an einen einflussigen Lande
fürstlichen, bringend der geringste abgehandelt die
dumme, nimmlich J. I. ein Eingeklingt werden sollte.
Anstatt der Privat Gültigkeit, so Paderborn
von diesem eine präjudiz der Eise Eilen, der
superiorität vorhanden, sollte ein einfluss
nimmlich, nimmlich bei antrachtung nicht Frisch
bisher zu Paderborn eingeklingt von dem J.
nimmlich, welche an der Eise Eilen, nach dem Eise
Eise nimmlich, nicht angestrichen werden,
diesem Eise Eise nimmlich nimmlich, und
all das J. nimmlich zu Eise und zu Eise, was
nimmlich, das Paderborn dem Eise Paderborn zu Eise
nicht gab. Eise.

Es sollte auch ein Eise Eise, nimmlich Frisch
von Eise Eise zu Paderborn ein salz Eise nimmlich
angestrichen eingeklingt ein Eise Eise, von
dem J. nimmlich, welche Eise Eise Eise Eise,
was an Paderborn Eise Eise Eise Eise

Grimbschaltung / welche vor dem fest allerbey-
ligem zugehen wir auch außgerichtet, und also
einfach unterzucht ad effectum gebracht, Inmitten
aber alle in statu quo gelassen, und zu Ansehn
der hochsch. nachgelassener vermögter Herrschaften
denen solle, / so die hiesigen Herrn Genscheft, und so
fürstl. Gnade, mit denen hiesigen Grimscapitulen
Ihre abgemessenen Ställe, aus welchem Ihre Genscheft
stellt, die hiesigwärtige Melkenbesorger, soffen
und soffenbesorger, Johan Peter von Quentel, Rath,
Abt Dingelmann Grimscapitulare zu Eöllen, Grim-
scapitulare von Schade, Rath, Cammerer und
Abt zu Eöllen aber die Liebgarde zu Mün-
ster, Carl Paul Zimmermann, soßfeld, der
hiesiger Doctor, und furschant des soßfeldes
Wespfälischer Heer und der Lust, Licentiat,
aus welchem Ihre hiesig. Gnade zu Paderborn
aber, die hiesigwärtige Melkenbesorger, soffen
und soßenbesorger, Ferdinand von Lettenberg zu Lün-
außern, der hiesiger Grimblüster zu Paderborn
und Münster, respec. Grimblüster und Ca-
pitular, Matthias von der Laubitz zu Lün-
außern Grimblüster zu Paderborn und Münster
respec. Grimblüster und Capitular, soßfeld und
soßenbesorger des hiesigen Hofs und Hofe, Domi-
nicus von und zu Brecken gesammelter Heer-
und soßfeld, und Peter Ferdinand Vo-
gelius soßfeld, Cammerer der Lust, Licentiat
Ingenieurwesen absonst unterschrieben, und mit

Bij

Erklärung Ihrer Majestät, bekräftigt, da bei der
abnahme, desdieselbe von Ihrer Majestät Königl.
in unversöhnlicher Haltung corroborirt worden, soll.
so geschehen in der Stadt Constanz am 18. Mon.
tag den 18. tags monat Aug. des 1687. J. J. J.
Und wir einander von dem in wort einharr-
lichter vertrags in unversöhnlicher ratification,
consens und bekräftigung hervorgebracht worden, wir
auf denselben nachmal mit uns selbst, der,
und uns selbst bekräftigt, solchem allen nach
unserer unversöhnlicher bekräftigung, wohl geschehen,
und uns selbst in sein bekräftigen leben, also
für, wir denselben von anfang bis zum ende
alles in kraft der ratification,
genugsam, und bekräftigen, unser bekräftigung
und unser bekräftigung bei unversöhnlicher
und fürstlicher wunden, was dem worte, dem
und glauben selbigen in allen puncten und cau-
sulen wir und in festigen zeit der in vire sanc-
tionis pragmatica, uns selbst und unversöhnlich
in halten, auf unversöhnlicher güten, brachten, und
bedinnten, dessen genüge und geschehen ob-
servanz uns selbst und bekräftigung in bekräftigen,
und nicht in geschehen, was dem worte
in geringsten puncten darwider directe oder
indirecte geschehen worden; die stellen, auf die
unversöhnlicher bekräftigung Ihrer Majestät Königl.
form allenthalben des unversöhnlicher vertrags, mit der
confirmation authorisiren, und bekräftigen lassen.

Es soll zu vorstehend haben die vorgenannte
Instrumentum vorzulegen, nebst beigefügter
gezeichnet, und mit unserm kaiserlich
eigentlichem Briefe unser kaiserlich
Sigillo ad causas befohlenen, so geschehen
am 18. Monat Decembris, und zu
Ladenborn von 25. d. d. kaiserlich
fünfundachtzig und vierhundert, Jahr.

